

Die schönsten Täler Südtirols

1. - 9. Juli 2018
9-Tage-Tour



„Benvenuti“ – Herzlich Willkommen – in Südtirol

Wir begeben uns auf eine entspannte Radel-Entdeckungsreise durch Südtirol! Auf der Sonnenseite der Alpen erleben wir die einmalige Mischung alpiner Tradition mit mediterraner Lebensart. Wir radeln auf den gut ausgebauten Talradwegen entlang rauschender Flüsse, Obstgärten, wunderschöner Bergpanoramen und kommen durch Weinbaugebiete mit mildem Klima. Wir übernachten in komfortablen Hotels in Brixen, Bozen und Meran. Nicht nur dort zum Abend, sondern auch tagsüber unterwegs erleben wir die sprichwörtliche Tiroler Gastfreundschaft. Bei unseren Mittagspicknicks verkosten wir die heimischen Angebote. Unsere Zug-Anreise nimmt zwar nahezu den ganzen Sonntag in Anspruch, dafür kommen wir aber entspannt an. Die Radwege werden uns nicht überfordern, da wir gute Räder haben werden und die Wege größtenteils flach sind oder leichtes Gefälle haben, wie z. B. der Pustertal-Radweg, der Eisacktal-Radweg und der Etsch-Radweg. Mit Transfers - per Vinschgau -Bahn nach Mals und per Bus auf den Jaufenpass - überwinden wir an zwei Tagen die Anstiege, um die Landschafts-Panoramen danach radelnd mit Gefälle genießen zu können. Wer es ganz bequem mag, kann auch ein Pedelec buchen. Am fünften Tour-Tag legen wir einen Ruhetag im schönen Brixen ein. Während der ganzen Radreise wird Bernd Beckmann die Tour leiten.

Programm

1.Tag; Sonntag, 1. Juli 2018: Anreise nach Brixen

Über die Einstiegs-Bahnhöfe Coesfeld/Dülmen und Bocholt/Wesel erreichen wir den ICE, der über Essen, Duisburg direkt München anfährt. Dort erhalten wir den Anschluss nach Brixen (Ankunft ca. 19.00 Uhr);Übernachtung in Brixen Hotel „Grüner Baum, Residence Gasser“ (2 Üb.)

2.Tag; Montag, 2. Juli 2018: Brixen – Hochpustertal – Brixen (ca. 65 km)

In der Früh geht es in das Hochpustertal. In Toblach erhalten wir unserer Räder. Heute steht der gut ausgebaute Pustertal-Radweg entlang des Flusses Rienz auf dem Programm: Die Radtour beginnt im Herzen der Dolomiten in Toblach und führt uns am bekannten Pragser Tal vorbei, das sich gegen Südenerstreckt. Vorbei am Olinger Stausee und dem Fluss Rienz folgend erreichen wir die Michael-Pacher-Stadt Bruneck. Weiter gemütlich durch das untere Pustertal radelnd gelangen wir durch die Ruinen der Mühlbacher Klause ins Eisacktal. Kurz vor Brixen können wir die Klosteranlage von Neustift besichtigen.

3.Tag; Dienstag, 3. Juli 2018: Brixen – Bozen (ca. 40 km)

Der Eisacktal-Radweg von Brixen nach Bozen entlang des Flusses Eisack gibt uns heute die Richtung vor: Ausgangspunkt ist die Bischofsstadt Brixen, welche wir gegen Süden verlassen, wobei die Weingärten des bekannten Weißweingebietes unseren Weg säumen. Schon bald lädt uns das malerische Städtchen Klausen mit seinen Gassen zu einer ersten Besichtigung ein. Dann erwartet uns Südtirols Landeshauptstadt Bozen, die Stadt in der sich zwei Kulturen begegnen. Es bieten sich uns zahlreiche

Möglichkeiten zur Gestaltung des Nachmittages:

gemütliches Flanieren unter den Bozner Lauben oder auf den Talferwiesen, Besuch beim „Ötzi“, dem „ältesten Tiroler“, im Archäologiemuseum oder einfach nur der Genuss eines Cappuccino in einem der zahlreichen Cafés am Waltherplatz; Übernachtung in Bozen, Hotel „Luna“ (3 Üb.)

4.Tag; Mittwoch, 4. Juli 2018: Bozen – Eppan – Kalterer See – Bozen (ca. 55 km)

Heute steht eine Radtour in Südtirols bekanntestem Weinanbaugebiet und um den Kalterer See auf dem Programm. Vorbei an Schloss Sigmundskron radeln wir zuerst nach Eppan, der größten Weinbaugemeinde in Südtirol. Aber nicht nur zahlreiche Weingärten, sondern auch viele Burgen, Schlösser, Ansitze, Kirchen und Höfe prägen das Bild. Wir machen uns weiter auf den Weg nach Kaltern. Vielleicht machen wir vorher bei St. Michael einen kurzen Abstecher zum idyllischen Montiggler See und nehmen dort ein erfrischendes Bad. Das Weinstädtchen Kaltern ist auf jeden Fall eine Besichtigung wert, ebenso wie das Südtiroler Weinbaumuseum. Kurz nach Kaltern erwartet uns der Kalterer See, bevor wir entlang des Etsch-Radweges wieder zurück nach Bozen radeln.

5. Tag; Donnerstag, 5. Juli 2018: freier Tag in Bozen

Brixens schöne Altstadt mit ihren Lauben und dem Dom bieten entspannte Spazierwege. Wer will, kann auch heute mit Bernd Beckmann ein wenig hinaus radeln und vielleicht sogar eine Fußwanderung unternehmen.

6.Tag; Freitag, 6. Juli 2018: Bozen – Meran (ca. 35 - 45 km)

Entlang der „Weinstraße“ durchqueren wir das größte Obstanbaugebiet Südtirols, wo sich ein Obstgarten an den nächsten reiht - von hier stammt der bekannte Südtiroler

Apfel. In Meran werden wir von einem sanften, mediterranen Klima verwöhnt. Grüne Parkanlagen, malerische Laubengassen und zahlreiche Jugendstilbauten verleihen Meran Charme und Flair. Sehenswert sind auch die Gärten von Schloss Trauttmansdorff, etwas oberhalb von Meran gelegen. Übernachtung Hotel „Merano“ (2 ÜB.)

7.Tag; Samstag, 7. Juli 2018: Meran – Vinschgau/Mals - Meran (ca. 60 km)

Die Vinschgau-Bahn bringt uns von Meran nach Mals. Mit dem Fahrrad erkunden wir immer leicht abwärts entlang des Etsch-Radweges radelnd das gesamte Tal. Erster Zwischenstopp ist Glurns, die kleinste Stadt Südtirols. Weiter geht es durch das Obstanbaugebiet nach Prad, Laas, Schlanders und Naturns zurück in die Kurstadt Meran.

8.Tag; Sonntag, 8. Juli 2018: Meran – Jaufenpass – Sterzing – Brixen (ca. 40 - 50 km)

Transfer von Meran auf den Jaufenpass (2092 MüdM) und weiter nach Sterzing. Wer möchte, kann bereits auf dem Jaufenpass das Rad besteigen und während einer flotten Abfahrt nach Sterzing das einzigartige Panorama genießen. Von der Fuggerstadt Sterzing radeln wir gen Süden. Herrliche Radwege führen vom oberen Eisacktal zur ehemaligen

Zollstation nach Franzensfeste. Bevor wir gemütlich nach Brixen fahren, lädt der Vahrner See zu einem Bad ein. Übernachtung im Hotel „Grüner Baum“

9.Tag; Montag, 9. Juli 2018: Abreise von Brixen

Nach dem frühen Frühstück fahren wir mit dem Zug von Brixen über München nach Essen bzw. Duisburg. Von dort nutzen wir die regionalen Züge, um nach Coesfeld/Dülmen bzw. Wesel/Bocholt zu kommen. Eine schöne Tour hat dann ihr Ende.



Ihr Reiseleiter:
Bernd Beckmann



Das Besondere unseres Angebotes - unsere Leistungen:

- Zuganreise ab DB-Heimatbahnhof nach Brixen/ Bressanone und zurück, jeweils über München Hbf und Kufstein: 2. Klasse.
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Gepäcktransport
- Radmiete (7-Gang Unisex Fahrrad mit Rücktritt oder 21-Gang Damen- oder Herrenfahrrad oder E- Pedelec gegen zusätzliche Mietgebühr, Gepäcktasche (Radwunsch und Körpergröße bitte bei Buchung angeben!) Transfers laut Programm
- Ausführliche Reiseunterlagen
- ständige Reiseleitung durch Bernd Beckmann

Nicht enthalten sind:

- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten wie z. B. Mittagessen
- Getränke, Trinkgelder
- Fakultative Ausflüge, Eintrittsgelder und Führungen

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung!

Reisepreis je Person

- Im Doppelzimmer € 1.359,-
- Im Einzelzimmer € 1.547,-
- Elektroradmiete € 90,-

Kosten Reiserücktrittsvers. je Person	mit Selbstbehalt	ohne Selbstbehalt
Reisepreis bis 1.500,- €	47,-	67,-
Reisepreis über 1.500,- €	57,-	77,-

(auf Anfrage und nach Verfügbarkeit)

Reiserücktrittsversicherung:

Sollte über Ihre Kreditkarte eine Reiseversicherung bestehen, sprechen Sie uns an, ob eine Buchungsabwicklung darüber nötig ist.

Buchungen

können Sie über unser Online-Portal www.Reisebuero-Schlagheck.de oder persönlich in einem unserer Büros oder über die VHS Bocholt - Rhede - Isselburg (Tel. 02872 930 150) vornehmen.

Teilnehmer der Reise

Mindestteilnehmerzahl 12 Personen, maximale Gruppengröße 16 Personen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters.

Reisebüro Schlagheck



Kupferstr. 17
48653 Coesfeld
Tel. 02541 / 94 39 4
Fax 02541 / 94 39 99
www.Reisebuero-Schlagheck.de

Reiseveranstalter:
WIKINGER REISEN GmbH, Kölner Str. 20, 58135 Hagen
Handelsregister: Amtsgericht Hagen HRB 505
Geschäftsführer: Daniel Kraus, Dagmar Kimmel